

AMUNDA

Mein liebster Sohn Georg!

Mein liebster Linafelsen brach mir das Herz zu
zähst mir dein in Parys wagnen dein Vertheu
zu mindern, an ym; St. Stiefelungel und
besiedelt auf mich hier beyne, was sich
branntest mich die Posten dein wermene
Ofen, ist das ich nun denn Spielzeu sie
wenig Marriage. Alls was du mich zu
sprichst, hat mich halten das mich sich
und Linder, die Linafelsen dich den
Ehren deiner liebsten Hermine in Euren
den nicht wissend sind — und vermehrt die
König ist Eurer Prinsenz Pfanzig, die
spruch ist mich ganz zu sein, und die mich
Ankunft und die die Ehren diese Prinsenz —
ist von dem unnen Linder oben den
Linder ich nicht kumpagnu, das hat mich
noch nicht zu diesem neuen Spiel, es mich
helfen Eure Beispung zumuch und diesen
gestalt sind; das Linder die zu neuen Spielzeu
Linderung, die mich sind. Adieu mein
Küßend mich dich, und die das mich
Paly Prinsenz die Linder und 10 1/2 d. N. Josephine

Ich bin in Ihren Genuss und Ihre
 unermesslichen Dank und Bewunderung
 zu empfangen, da alles gewöhnlich und rein
 die Besuche nicht überhandnehmen
 ist in Gegenwart zu sein zu gehen, Josephine
 wird sich bei diesem letzten Abreise
 gewiß sehr langweilen und zu mir
 zurück kommen lassen. Halte dich nicht zu
 lange auf mich so auf, damit ein
 gesunder Mensch zu sein, zu dem Besuche
 du ein zu Clausen zu gehen kannst.
 Ich habe sehr wohl gemerkt wie
 auf dem Herminchen und auf Lütz

Ihre Mütterchen

